Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 13. Leipzig, Sonnabend den 17. Januar 1914. 81. Jahrgang.

VITA ❖ DEUTSCHES VERLAGSHAUS Hardenbergstrasse 14 :: **Berlin-Ch.**

Unser erstes Buch 1914!

Demnächst erscheint:

Millionen und Millionäre

Wie die Riesen-Vermögen entstehn

von Dr. Ernst Friedegg

Ein starker Band, vornehm ausgestattet, geheftet **M. 4.—**, gebunden **M. 5.50** ord.

Dieses ebenso spannend geschriebene und unterhaltsame wie eingehend unterrichtende Werk bildet die erste

volkstümliche Geschichte des modernen Kapitals,

behandelt also eine wichtige, weite Kreise interessierende Frage unserer Zeit und des täglichen Lebens.

Ohne natürlich den Anspruch darauf zu erheben, ein für alle Fälle gültiger Wegweiser zur Erraffung von Millionenschätzen zu sein, bietet das Buch dem aufmerksamen Leser viele lehrreiche Beispiele. Es schildert den Aufstieg zahlreicher vom Erfolg begünstigter Männer, bei denen sich nach Goethes Wort „Verdienst und Glück verketteten". Es zeigt ferner den Werdegang weltumspannender Unternehmungen, in denen Riesen-Kapitalien arbeiten. Wir lesen von den abenteuerlichen Schicksalswegen eines **Cecil Rhodes,** eines **Carnegie,** August **Bienert,** Ouvrard; wir erfahren zumeist unbekannte Einzelheiten aus den Anfängen bedeutender Finanz-Institute wie der **Deutschen Bank,** der **Bank von England,** eines Riesen-Unternehmens wie des **Kongostaates.** Die Häuser **Mendelssohn, Gebr. Schickler, Bleichröder, Borsig,** Ludwig **Löwe, Schichau** offenbaren uns ihre imponierende Grösse; wir verfolgen den Weg eines **Siemens, Ballin, Dernburg, Rathenau, Wertheim, Tietz, Ullstein, Scherl, Mosse, Lingner, Opel;** wir hören von den ansehnlichen Besitztümern unserer Monarchen, wie **Kaiser Wilhelms II.,** des **Königs von Sachsen,** sowie von den Schätzen, die dem **Papst** zu Gebote stehen, und finden in dem Buch alle die Krösusse dieser Erde zusammen, die **Krupp,** die **Fugger,** die **Welser,** die **Vanderbilt** und **Astor,** die **Rothschild, Rockefeller, Friedländer-Fuld** usw.; auch interessante Einzelheiten über reiche Künstler und Diplomaten, über Berliner, Leipziger, Dresdner, Düsseldorfer u. schlesische Millionäre bringt das umfang- und inhaltreiche Buch herbei. Der immer flüssige, bei passender Gelegenheit auch humorvolle und witzige Stil macht die Lektüre anregend und kurzweilig.

Dieses Buch wird in allen Schichten — den höchsten wie den niederen, bei reich und arm — Leser und, als ein Stück Zeitgeschichte, überall Beachtung finden, es ist leicht in grossen Posten abzusetzen.

Wir bitten reichlich zu verlangen und gewähren nachstehende

Vorzugsbedingung: (falls bis 20. Februar 1914 bestellt) **2** Expl. bar mit **50%** Rabatt, **9/8** Expl. bar mit **40%** Rabatt

(Später bar mit 33⅓% und 9/8.) A cond. in mässigem Umfang.

Weisse Bestellscheine. (Siehe auch im Innenteil.)